

RBL-Team Bremen



„Sensationeller“ Saisonabschluss des Team Bremen - Auszeichnung als „beste Newcomer“

Am Samstag den 08. September fand nun das Saisonfinale im 730km entfernten Bad Waldsee statt. Nach der Anreise am Freitag und einem gemeinsamen Abendessen aller Teams, startete der Renntag pünktlich um 09:45. Die Strecke bot mit spiegelglattem Wasser perfekte Ruderbedingungen.



Im ersten Rennen sollten wir auf den Achter aus Witten treffen. Der Bremer Achter konnte dieses Rennen mit einer Zeit von 0:56,54 klar für sich entscheiden und belegte schon im Zeitlauf einen starken 6. Platz.

Die Startbesetzung bestand aus Anton Brandt, Philipp Maibaum, Jens Große, Simon Kramm, der uns freundlicher Weise aus Stuttgart zur Unterstützung kam, André Müller, Yannick Schmols, Nils Hülsmeier, Schlagmann Cedric Borchers und Steuerfrau Jana Brinkmeier.



Im Achtelfinal traf der Bremer Achter erneut auf das Boot aus Witten und bestätigte seine starke Leistung aus dem Zeitlauf. Die Bremer platzierten sich 19 Hundertstel vor dem Boot aus Witten.

Ohne große Pause startete im Anschluss direkt das Viertelfinale gegen den Tabellendritten aus Münster. Das Bremer Boot trotz einer erneut souveränen Leistung das Rennen leider nicht für sich entscheiden und überschritt eine halbe Bootslänge hinter den Münsteraner Achter die Ziellinie. Dennoch reichte die Zeit um sich einen Platz in der oberen Tabellenhälfte zu sichern.



RBL-Team Bremen



Bremer Ruderverein von 1882 e.V.
Bremer Sport-Club e.V., RA

Lars Bohling, Pressesprecher
larsbohling@gmx.de



RBL-Team Bremen



Um 15:06 starteten die Halbfinals. Unser Gegner war dieses Mal der TÜV-Nord Achter aus Hannover. Ein Sieg gegen diesen sollte uns nicht nur am Renntag in Bad Waldsee, sondern auch in der Gesamtwertung einen Platz vor die Hannoveraner bringen, die bis dahin meistens einen kleinen Vorsprung vor uns hatten und auch im Zeitlauf 20 hundertstel vor uns ins Ziel kamen, sichern.



Für das Rennen gegen Hannover wurde im Bug einmal ausgewechselt. Für Anton Brandt übernahm nun Ben Rasche den Platz im Bug. Der Wechsel zahlte sich direkt aus. Hoch motiviert starteten wir in das Rennen gegen die Hannoveraner und konnten dieses dann auch Überraschender Weise relativ deutlich für uns entscheiden. Damit war klar, es geht im Finale um die Plätze 5 oder 6!



Im Finale ging es gegen den Gießen-Achter. Erneut zeigte das Team Bremen eine starke Leistung, musste sich aber leider nach einem großartigen Rennen geschlagen geben. Mit einem sehr knappen Vorsprung entschied Gießen das Rennen letztlich für sich.

Doch es gab keinen Grund traurig zu sein. Das Team Bremen hat sich mit dem 6. Platz an diesem Renntag für die starke Leistung selber belohnt und viele Überrascht.

In der Gesamtwertung kletterten wir mit 42 Punkten auf den 10. Platz der Gesamtwertung und wurden, für alle überraschend zusätzlich mit dem Preis für die „besten Newcomer“ belohnt.

Alles in allem kann das Bremer Team nicht nur auf einen sehr starken Renntag, sondern auf eine Tolle Saison in der Ruder Bundesliga zurückblicken, in der wir uns kontinuierlich von zu Renntag steigern und am Ende sogar unsere eigenen Erwartungen übertreffen konnten.



RBL-Team Bremen



Bremer Ruderverein von 1882 e.V.
Bremer Sport-Club e.V., RA

Lars Bohling, Pressesprecher
larsbohling@gmx.de

